

**Signatur:** 2026.SR.0191  
**Geschäftstyp:** Interpellation  
**Erstunterzeichnende:** Nicolas Lutz (Mitte), Michelle Steinemann (Mitte)  
**Mitunterzeichnende:** -  
**Einreichtdatum:** 28. Mai 2026

## **Interpellation: Wie viele Arbeitnehmer\*innen beschäftigt die Stadt Bern und wo?; Antwort**

### **Fragen**

Der Gemeinderat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie viele Vollzeitäquivalente (VZÄ) beschäftigt die Stadt per 31. Dezember 2025?
2. Wie sieht die Gesamtentwicklung der VZÄ seit 2016 bis 2025 aus? (bitte jährlich ausweisen, prozentual und absolut)
3. Wie verteilen sich die VZÄ auf die einzelnen Direktionen und deren dazugehörigen Ämter/Dienststellen (Stand 31.12.25)?  
Wie viele Mitarbeiterinnen arbeiten in der Verwaltung (im Büro) und viele an der Front sprich Schulen, Stadtgrün etc. also nicht im Büro.  
Und viele Arbeitsstunden (nur für Mitarbeitende im Büro) in Prozent werden im Homeoffice und wie viele Ort geleistet?
4. Wie haben sich die VZÄ innerhalb der einzelnen Direktionen seit 2016 entwickelt? (jährlich)
5. In welchen Direktionen ist das Personalwachstum seit 2016 im Vergleich zur durchschnittlichen gesamtstädtischen Entwicklung der VZÄ überdurchschnittlich ausgefallen? Wie begründet der Gemeinderat diese Entwicklung?
6. Wie hoch fallen die Personalkosten in den jeweiligen Direktionen aus? (Stand 31.12.25)  
Bitte unterscheiden nach Kosten, welche von der Stadt getragen werden, und solche, die vom Kanton getragen werden.
7. Wie haben sich die Personalkosten seit 2016 in den jeweiligen Direktionen entwickelt? (Stand 31.12.25)
8. In welchen Direktionen sind die Personalkosten seit 2016 im Vergleich zur durchschnittlichen Entwicklung der gesamtstädtischen Personalkosten überdurchschnittlich gestiegen? Wie begründet dies der Gemeinderat?
9. Welcher Anteil der Entwicklung der Personalkosten ist auf mehr Personal zurückzuführen, welcher auf Lohnerhöhungen? (quantitativ begründen)
10. Wie haben sich die gesamten Personalkosten seit 2016 entwickelt, absolut und relativ zum Gesamtaufwand der Stadt?
11. Wie viele der städtischen Stellen wurden seit 2016 neu geschaffen, und wie viele bestehende Stellen wurden in eine höhere Lohnklasse aufgewertet?
12. Welche Kosten entstehen der Stadt seit 2016 jährlich durch externe Mandate, Beratungsleistungen und Drittaufträge, aufgeschlüsselt nach Direktion?

### **Begründung**

Es fehlen leider Zahlen welche öffentlich zugänglich sind darum möchten wir Transparenz wo wie viele Arbeitnehmer\*innen angestellt sind.

## Antwort des Gemeinderats

Die geforderten Zahlen sind – soweit sie Bestandteil des im Rahmen des städtischen Rechnungslegungsmodells HRM2 zu erstellenden Zahlenmaterials sind – vorhanden und öffentlich zugänglich und finden sich entweder im Jahresbericht oder im Aufgaben- und Finanzplan (AFP), welche beide im Stadtrat behandelt werden. Zudem werden diese jeweils auf <https://www.bern.ch/themen/stadt-recht-und-politik/finanzen> veröffentlicht.

### Zu Frage 1 und 3:

In der Stadt Bern waren per 31. Dezember 2025 3'403.29 Vollzeitäquivalente (VZÄ) beschäftigt.

Die Präsidialdirektion (PRD) beschäftigt 142.43 VZÄ, die Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie (SUE) 654.17 VZÄ, die Direktion für Bildung, Soziales und Sport (BSS) 1'289.55 VZÄ, die Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün (TVS) 696.16 VZÄ, die Direktion für Finanzen, Personal und Informatik (FPI) 571.07 VZÄ und die Gemeinde und Behörden (GuB; Stadtkanzlei, Informationsdienst, Parlamentsdienste, Ombudsstelle, Fach- und Aufsichtsstelle Datenschutz, Finanzkontrolle) 49.91 VZÄ.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Lehrkräfte der Volksschule beim Kanton angestellt sind und somit nicht in diesen VZÄ enthalten sind.

Rund die Hälfte aller Angestellten der Stadt Bern verfügen über einen digitalen Arbeitsplatz (= Arbeit im Büro). Die Anzahl der Arbeitsstunden, welche im Homeoffice geleistet werden, wird in der Stadtverwaltung nicht erfasst. Grundsätzlich dürfen bis zu 40 % des Arbeitspensums im Homeoffice geleistet werden, sofern es die betrieblichen Anforderungen zulassen.

### Zu Frage 2:

Die Gesamtentwicklung der VZÄ in der Stadt Bern seit 2016 bis 2025 sieht wie folgt aus:

| Jahr | Anz. VZÄ | Veränderung<br>absolut | Veränderung<br>prozentual |
|------|----------|------------------------|---------------------------|
| 2016 | 3067.42  |                        |                           |
| 2017 | 3110.47  | 43.05                  | 1.40 %                    |
| 2018 | 3167.71  | 57.24                  | 1.84 %                    |
| 2019 | 3212.51  | 44.80                  | 1.41 %                    |
| 2020 | 3228.67  | 16.16                  | 0.50 %                    |
| 2021 | 3214.18  | -14.49                 | -0.45 %                   |
| 2022 | 3073.56  | -140.62                | -4.37 %                   |
| 2023 | 3166.92  | 93.36                  | 3.04 %                    |
| 2024 | 3300.40  | 133.48                 | 4.21 %                    |
| 2025 | 3403.29  | 102.88                 | 3.12 %                    |

### Zu Frage 4 und 5:

Die Tabelle, welche die jährliche Entwicklung der VZÄ innerhalb der einzelnen Direktionen seit 2016 wiedergibt, findet sich im Anhang dieses Dokuments.

Aus den Zahlen im Anhang zeigt sich, dass GuB, SUE und FPI ein überdurchschnittliches Wachstum bei den Personalkosten ausweisen. Dies lässt sich wie folgt erklären:

*GuB:*

Per 1. Januar 2025 erfolgte der Wechsel vom Finanzinspektorat zur Finanzkontrolle und damit verbunden die Verschiebung der finanziellen und personellen Mittel von der FPI zu GuB, was das überdurchschnittliche Wachstum der Personalkosten erklärt.

*SUE:*

Bei der SUE ist das überdurchschnittliche Wachstum hauptsächlich auf die Entwicklung bei drei Abteilungen zurückzuführen: Bei Schutz und Rettung erfolgte ein Mehrbedarf an Ressourcen mit der Einführung der kantonalen Einsatzzentrale, mit der Übernahme von Aufgaben für die Regionsgemeinden und als Folge der verbesserten städtischen Anstellungsbedingungen (zusätzliche Ferientage und neue Urlaubsregelung). Die erforderlichen Stellen sind teilweise drittfinanziert. Beim Amt für Erwachsenen und Kinderschutz mussten aufgrund der Entwicklung der Fallzahlen und deren Komplexität sowie im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und der Einführung von Citysoftnet die Ressourcen erhöht werden. Beim Polizeiinspektorat wurde mit dem Ausbau der Integration/Willkommensgespräch, der Aufstockung der Ortspolizei, die über eine Reduktion des Leistungsvertrags mit der Kantonspolizei finanziert wurde und als Folge der WEURO 2025 (temporäres) zusätzliches Personal erforderlich.

*FPI:*

Das überdurchschnittliche Wachstum ist hauptsächlich auf die stark gewachsenen Leistungen der Stadtverwaltung im Bereich Schule zurückzuführen, was sich in einem überdurchschnittlichen Stellenzuwachs bei Informatik Stadt Bern (IBE) und Immobilien Stadt Bern (ISB) auswirkt. Bei IBE ist als Folge des Wachstums der Schülerzahlen die Anzahl der Nutzenden der Schulinformatik innerhalb weniger Jahre um ein Vielfaches grösser geworden als diejenige der gesamten Stadtverwaltung. Daneben sorgt der Digitalisierungsbedarf in der Stadtverwaltung für einen zusätzlichen Ressourcenbedarf. Bei ISB ist es das stark wachsende Immobilienportfolio beim Schulraum als Folge der wachsenden Schülerzahlen, welches zu einem überdurchschnittlichen Ressourcenbedarf bei den Hauswarschaften und beim Reinigungspersonal führt.

*Zu Frage 6:*

Die Zahlen zu den Personalkosten in der Stadt Bern finden sich im Jahresbericht 2025 (<https://www.bern.ch/themen/stadt-recht-und-politik/finanzen/jahresbericht/aktuell/aktueller-jahresbericht/jahresbericht-2025-web.pdf/download>) und schlüsseln sich wie folgt auf:

|                                                 |         |                |
|-------------------------------------------------|---------|----------------|
| Gemeinde und Behörden                           | Franken | 9'763'067.99   |
| Präsidialdirektion                              | Franken | 19'517'379.18  |
| Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie    | Franken | 80'427'950.94  |
| Direktion für Bildung, Soziales und Sport       | Franken | 124'041'908.23 |
| Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün    | Franken | 60'194'067.67  |
| Direktion für Finanzen, Personal und Informatik | Franken | 66'865'003.24  |

Die Löhne von kantonal finanzierten Stellen werden durch die Stadt bezahlt und nicht gesondert in den Personalkosten abgebildet. Die Finanzierung durch den Kanton erfolgt somit indirekt, beispielsweise über den Finanz- und Lastenausgleich (FILAG), mittels Leistungsverträgen oder über Beiträge. Die gewünschte Unterscheidung nach Personalkosten, welche von der Stadt getragen werden, und solche, die vom Kanton getragen werden, lässt sich deshalb mit dem ERP-System der Stadt im Rahmen einer automatisierten Abfrage nicht erstellen. Entsprechende Berechnungen über die gesamte Stadtverwaltung hinweg wären sehr aufwändig.

*Zu Frage 7 und 8:*

Die Tabelle, welche die jährliche Entwicklung der Personalkosten der einzelnen Direktionen seit 2016 abbildet, findet sich wiederum im Anhang. Die Gründe, weshalb GuB, SUE und FPI ein überdurchschnittliches Wachstum aufweisen, finden sich in der Antwort zu den Fragen 4 und 5.

*Zu Frage 9:*

Die Entwicklung der Personalkosten von 2016 zu 2025 setzt sich wie folgt zusammen:

- 31 % (18,4 Mio. Franken) der Kostensteigerung ist auf den Anstieg des Lohnniveaus infolge Teuerungsausgleich, Lohnrunde und auf die allgemeine Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt (Fachkräftemangel) zurückzuführen;
- 45 % (26,7 Mio. Franken) der Mehrkosten resultieren aus dem höheren Personalbestand;
- 24 % (14,5 Mio. Franken) verteilen sich unter anderem auf teuerungsbedingte Erhöhungen von Zulagen, Veränderungen bei den Sozialversicherungs- und PK-Beiträgen sowie der PK-Versicherung von Zulagen (ab 2018 nach Wechsel der PVK auf das Beitragsprimat).

*Zu Frage 10:*

Die Personalkosten in der Stadt Bern haben sich seit 2016 im Verhältnis zum Gesamtaufwand des Allgemeinen Haushalts leicht reduziert. Die entsprechenden Zahlen sind in der jeweiligen Jahresrechnung veröffentlicht:

<https://www.bern.ch/themen/stadt-recht-und-politik/finanzen/jahresbericht/archiv-jahresberichte>

Die konkreten Zahlen zu der jährlichen Entwicklung der gesamten Personalkosten, absolut und relativ zum Gesamtaufwand der Stadt Bern finden sich im Anhang dieses Dokuments.

*Zu Frage 11:*

Die Schaffung der einzelnen Stellen ist in den AFP der Direktionen ersichtlich. Die höhere oder tiefere Einreihung einer Stelle wird in der Stadtverwaltung nicht systematisch zentral erfasst. Das Zusammentragen der gewünschten Informationen über gesamte Stadtverwaltung über einen Zeitraum von zehn Jahren wäre sehr aufwändig.

*Zu Frage 12:*

In der Erfolgsrechnung werden diese Ausgaben in der Sachart «313 Dienstleistungen und Honorare» abgebildet. Eine Tabelle, welche die jährliche Entwicklung dieser Sachart innerhalb der einzelnen Direktionen seit 2016 wiedergibt, findet sich im Anhang dieses Dokuments.

Bern, 16. September 2026

Der Gemeinderat

# **Anhang zur Interpellation: Wie viele Arbeitnehmer\*innen beschäftigt die Stadt Bern und wo?**

*Zu Frage 4 und 5:*

Jährliche Entwicklung der VZÄ innerhalb der einzelnen Direktionen:

| Direktionen  | 2016           | 2017           | 2018           | 2019           | 2020           | 2021           | 2022           | 2023           | 2024           | 2025           | durchschn.<br>Veränderung<br>absolut | durchschn.<br>Veränderung<br>prozentual |
|--------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|--------------------------------------|-----------------------------------------|
| GuB          | 37.65          | 40.13          | 38.98          | 40.80          | 39.66          | 37.06          | 36.22          | 38.42          | 44.30          | 49.19          | 1.3                                  | 3.62%                                   |
| PRD          | 137.87         | 138.34         | 129.03         | 132.91         | 138.41         | 127.3          | 136.54         | 133.60         | 136.77         | 142.43         | 0.51                                 | 0.37%                                   |
| SUE          | 545.10         | 552.40         | 588.50         | 577.70         | 587.90         | 589.70         | 592.70         | 610.40         | 632.29         | 654.17         | 12.12                                | 2.22%                                   |
| BSS          | 1163.20        | 1178.70        | 1190.00        | 1228.90        | 1242.30        | 1256.50        | 1110.30        | 1175.60        | 1246.07        | 1289.55        | 14.04                                | 1.21%                                   |
| TVS          | 709.50         | 715.20         | 730.40         | 730.70         | 718.00         | 694.20         | 688.20         | 696.80         | 682.83         | 696.16         | -1.48                                | -0.21%                                  |
| FPI          | 474.10         | 485.70         | 490.80         | 501.50         | 502.40         | 509.40         | 509.60         | 512.10         | 558.13         | 571.07         | 10.77                                | 2.27%                                   |
| <b>Total</b> | <b>3067.42</b> | <b>3110.47</b> | <b>3167.71</b> | <b>3212.51</b> | <b>3228.67</b> | <b>3214.18</b> | <b>3073.56</b> | <b>3166.92</b> | <b>3300.40</b> | <b>3403.29</b> | <b>37.32</b>                         | <b>1.22%</b>                            |

Zu Frage 7:

Jährliche Entwicklung der Personalkosten in den jeweiligen Direktionen:

|              | 2016           | 2017           | 2018           | 2019           | 2020           | 2021           |
|--------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>GUB</b>   | 7'334'924.05   | 7'405'722.69   | 7'503'844.09   | 7'551'769.77   | 8'012'553.20   | 8'099'670.50   |
| <b>PRD</b>   | 16'567'569.89  | 17'401'019.61  | 14'757'698.45  | 16'181'771.76  | 16'891'239.08  | 16'453'304.99  |
| <b>SUE</b>   | 63'158'417.29  | 63'213'363.89  | 67'122'967.60  | 68'099'115.88  | 67'643'230.91  | 68'316'399.03  |
| <b>BSS</b>   | 104'454'011.97 | 106'175'212.66 | 108'183'934.90 | 111'660'809.01 | 113'705'375.25 | 116'750'626.70 |
| <b>TVS</b>   | 56'727'884.19  | 56'706'215.01  | 57'671'999.94  | 59'094'245.71  | 59'038'408.56  | 57'392'395.60  |
| <b>FPI</b>   | 52'976'996.64  | 88'237'228.20  | 55'320'183.84  | 55'455'914.88  | 59'127'166.76  | 57'934'363.33  |
| <b>Total</b> | 301'221'820.03 | 339'140'779.06 | 310'562'646.82 | 318'045'646.01 | 324'419'993.76 | 324'948'781.15 |

|              | 2022           | 2023           | 2024           | 2025           | durchschn.<br>Veränderung<br>absolut | durchschn.<br>Veränderung<br>prozentual |
|--------------|----------------|----------------|----------------|----------------|--------------------------------------|-----------------------------------------|
| <b>GUB</b>   | 7'537'073.99   | 8'324'955.06   | 8'177'546.22   | 9'763'067.99   | 269'793.77                           | 3.68 %                                  |
| <b>PRD</b>   | 16'573'887.76  | 17'650'085.99  | 18'234'043.76  | 19'517'379.18  | 327'756.59                           | 1.98 %                                  |
| <b>SUE</b>   | 69'824'187.30  | 73'445'409.64  | 77'377'318.23  | 80'427'950.94  | 1'918'837.07                         | 3.04 %                                  |
| <b>BSS</b>   | 103'030'006.29 | 109'362'000.82 | 117'792'327.75 | 124'041'908.23 | 2'176'432.92                         | 2.08 %                                  |
| <b>TVS</b>   | 56'648'255.90  | 58'430'294.07  | 58'866'658.45  | 60'194'067.67  | 385'131.50                           | 0.68 %                                  |
| <b>FPI</b>   | 58'194'263.58  | 60'263'486.98  | 64'198'063.59  | 66'865'003.24  | 1'543'111.84                         | 2.91 %                                  |
| <b>Total</b> | 311'809'696.82 | 327'478'255.56 | 344'647'982.00 | 360'811'402.25 | 6'621'064.69                         | 2.20 %                                  |

*Zu Frage 10:*

Jährliche Entwicklung der gesamten Personalkosten, absolut und relativ zum Gesamtaufwand der Stadt Bern:

|                                 | <b>2016</b>      | <b>2017</b>      | <b>2018</b>      | <b>2019</b>      | <b>2020</b>      |
|---------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Total Personalkosten            | 301'221'820.03   | 339'140'779.06   | 310'562'646.82   | 318'045'646.01   | 324'419'993.76   |
| Gesamtaufwand<br>Allg. Haushalt | 1'217'724'777.16 | 1'283'538'114.41 | 1'239'857'069.52 | 1'253'128'155.73 | 1'318'083'671.82 |
| Anteil in %                     | 25               | 26               | 25               | 25               | 25               |

|                                 | <b>2021</b>      | <b>2022</b>      | <b>2023</b>      | <b>2024</b>      | <b>2025</b>      |
|---------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Total Personalkosten            | 324'948'781.15   | 311'809'696.82   | 327'478'255.56   | 344'647'982.00   | 360'811'402.25   |
| Gesamtaufwand<br>Allg. Haushalt | 1'296'240'535.17 | 1'224'189'266.00 | 1'285'570'802.00 | 1'523'715'136.76 | 1'514'408'604.79 |
| Anteil in %                     | 25               | 25               | 25               | 23               | 24               |

Zu Frage 12:

Jährliche Entwicklung der Sachart «313 Dienstleistungen und Honorare» in den jeweiligen Direktionen:

|              | 2016          | 2017          | 2018          | 2019          | 2020          |
|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| <b>GUB</b>   | 881'848.27    | 500'749.65    | 774'726.74    | 907'306.13    | 877'221.72    |
| <b>PRD</b>   | 1'104'424.28  | 946'474.55    | 988'946.18    | 1'444'957.34  | 1'224'621.56  |
| <b>SUE</b>   | 4'087'219.76  | 4'957'015.76  | 4'636'037.54  | 5'169'253.01  | 4'527'076.96  |
| <b>BSS</b>   | 5'288'446.74  | 5'050'684.33  | 5'225'182.60  | 5'903'066.66  | 5'774'105.21  |
| <b>TVS</b>   | 10'366'078.69 | 11'003'288.01 | 11'556'875.98 | 11'329'241.52 | 11'506'632.16 |
| <b>FPI</b>   | 6'554'695.56  | 6'760'785.06  | 7'129'150.11  | 7'482'117.12  | 7'074'475.87  |
| <b>Total</b> | 28'282'713.30 | 29'218'997.36 | 30'310'919.15 | 32'235'941.78 | 30'984'133.48 |

|              | 2021          | 2022          | 2023          | 2024          | 2025          |
|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| <b>GUB</b>   | 787'884.17    | 820'533.89    | 695'206.97    | 338'056.67    | 553'290.32    |
| <b>PRD</b>   | 938'842.51    | 1'889'510.05  | 1'976'056.64  | 2'126'810.41  | 1'904'053.49  |
| <b>SUE</b>   | 4'432'036.29  | 4'238'611.19  | 5'060'995.62  | 7'387'218.95  | 11'107'076.91 |
| <b>BSS</b>   | 6'290'598.87  | 6'397'403.61  | 6'932'102.75  | 7'490'508.77  | 6'673'836.14  |
| <b>TVS</b>   | 11'211'847.67 | 11'303'422.34 | 11'981'487.53 | 15'221'965.36 | 14'122'866.57 |
| <b>FPI</b>   | 7'256'302.33  | 6'655'825.02  | 7'657'671.47  | 9'524'439.41  | 9'352'757.51  |
| <b>Total</b> | 30'917'511.84 | 31'505'306.10 | 34'303'520.98 | 42'088'999.57 | 43'713'880.94 |

**Hinweis:** Die Zahlen in der Tabelle sind in Bezug auf die Frage 12 nur beschränkt aussagekräftig, da unter der Sachart «313 Dienstleistungen und Honorare» verschiedene Leistungen fallen – nicht nur externe Mandate und Beratungsleistungen; so z.B. bei der Direktion TVS auch die Entgeltung an Energie Wasser Bern für die Stadtbeleuchtung, was mehrere Millionen Franken ausmacht, oder Aufwände für technische Abklärungen.